Faktor 20
05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943 Sa.

Euskirchener Beobachter

Sie weicht die Front!

Stimmung und Haltung sind zweierlei! Man kann aus einer Verbrüchigkeit des Willens nur leicht einmal einer Verstimmung und Mißstimmung verfallen, und daher mögen es manche, das geht vorüber. Wenn aber die Stimmung gar die Haltung! Die so bewahren gegenüber den gewaltigen Weltgeschehen und der Entscheidungen von epochaler Bedeutung, daß sie, wo wir leben beschlossen Menschen immer und immer wieder aufrufen. Daß uns in diesen Wochen auch die Front der treuen Volksmänner nicht wankt, sei besonders Ausdruck unserer Dankbarkeit. Man kann in diesen Wochen und Monaten einen Minister, den erster Landsmann, die verantwortlichen Leitung einer Frau weitergehen. Er schreibt:

Olten, den 7. Februar 1943

Aber Frau, immer Mut. Ich bin sicher, wenn der Russe wieder sich an uns die Zähne ausbeißen. Sicht wäre in Europa verloren. Ich weiß nicht, was die Kerls mit Dir und den Kindern anfangen würden. Du kennst unsere und wüßtest alle Spielzeug gebraucht. Die Kinder wissen die Verantwortung. Den größten Glück. Wenn Frau würde ihre Kinder nicht wiederkehren, die Schwester den Bruder nicht mehr. Dann wäre es besser, wenn die alle tot bin würdest. Du wüßte es, wenn uns ihr merkt. Dieses Jahr wird Ihr Ihren Heimat Land und erbeitet wie noch nie. Ich weiß auch die Front hält halten. Diese Front es, das ist bestimmt und wenn ich dabei bin, noch Du leben. Heute, was Dein Bruder einer.

Gerade aus diesen Zeilen neben der Aufforderung zur höchsten Leistung und Pflicht nicht auch ein tiefsicherer Glaube und Vertrauen? Zu Treuste sich vielleicht manches und manch eine „Geschichte" widerfahren? Ich schlägt hier eigene Zeiten, das der Schreiber der Zeilen in den Bereich der Möglichkeit rückt, ist die Sorgen des Mannes an der Front nicht eine wenn der an der Heimatfront dieser verschiedenen sächlichen Unannehmlichkeiten. Das ist die Haltung der Front! Und die Heimat wird sich von ihr nicht beschämen lassen!

Für Schaffende der Rüstungsindustrie

Ab 1. April wieder Heimaturlaub

Mit dem 1. April 1943 nimmt die W.D.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude", Gauschaftsstelle Köln, Kinderen von Betrieben der Rüstungsindustrie und von Rüstungsbetrieben sowie von Verkehrsbetrieben wieder die seit Kriegsbeginn eingestellten Heimaturlaubsfahrten. Seitdem sind Arbeitnehmer und die Rüstungsindustrie und kriegswichtigen Betrieben und in diesen Zeiten weiter und, die Notwendigkeit dieses Urlaubs Tank, der Erholung, das Gleichgewicht, das Wohlbefinden und Mut zu der Wiederaufgenommen. Beginnend mit dem 1. April führt die Gauschaftsstelle Kraft durch Freude, Gau Köln, wieder Urlaubsfahrten für die Betriebsangehörigen der Rüstungs, Verkehrs, Versorgungs- und Verwaltungsbetriebe durch. Die Betriebsführer sind hierzu eingeladen, die Betriebsangehörigen und Gefolgschaftsmitglieder entsprechend zu informieren. Die Gauschaftsstelle Kraft durch Freude, Gau Köln, wird in den Tagen vor Ostern die Betriebsführer und Betriebsobmänner mit den Einzelheiten vertraut machen.

Aus Stadt und Kreis

In Treue zum Führer!

Würdige Verpflichtungsfeiern in Stadt und Kreis

Rund eine Million deutscher Jungen und Mädel versammelten am Sonntag zur schicksalsgewaltigen Stunde, ihrem Führer, der Jahrer unseres Volkes, Adolf Hitler, ihre Treue zu bekennen, damit zugleich auch den Führern des Reichsjugendführers, Baldur von Schirach, ihre Treue zu bekennen. Unter den Ehrenmalen Gefallenen begingen die Feier in einer Weise, wie sie der Ernst der Zeit erfordert, und wie es der Verantwortung

Die vielgestaltigen Jungen und Mädel der Stadt gemeinsam. Claus-Clemens-Gleichung und Hitler-Jugend-Gebiet-Gleichung leiten am Sonntagvormittag bei der „Verpflichtung der Jugend", mit der sie in der BDM. und der HJ. aufgenommen wurden. Dem, die gerade feierlichen Gelöbnis! Der Veteranen der Gleichung Deutschland, eine gewaltige Ehrung. Ihnen Heinz Ehrengold. Eine Reihe Ehrengäste und die Führerjugend der Gleichung waren dem Appell der Jungen und Mädel. Nach dem Vorspruch und den Begrüßungen gelangten die Jugendlichen, die zum Führer, ihrer geliebten Führer und Kameraden gelobt. Rector Schmacker, Gleichung, hatte mit seinen Schülern die Feierlichkeit gestaltet. Im Wort und Ton wurde so die Treue der Jugend zum Führer, zum Reichsjugendführer und zum Führer Generalfeldmarschall Göring zum Ausdruck. Der Vorsitzende der Gleichung, Dr. Bernard, hielt die Ansprache und verpflichtete